

Es ist bereits Ostern 2021.

Nicht das ich seit 02.2021 nichts getan habe, ich habe nur sehr wenig dokumentiert.  
Der neue Decksrahmen ist eingeklebt. Später muss ich mich um die Dichtung kümmern.



Die neue GFK-Decksplatte wurde mit dem Stabdeck beklebt.

Damit sieht das Arbeitsdeck nun wieder gut aus. Die überstehenden Querhölzer werde ich wohl später absägen auf dem festen Teil des Arbeitsdecks befestigen.



Der UW-Rumpf wurde mit Sprühspachtel und Grundierung behandelt und wartet nun auf die Lackierung.

Die Rumpfaußenseite wurde auch oberhalb des Wasserpasses angeschliffen, grundiert und mit Pinsel lackiert. Die Schriftzüge und Bullaugen mussten weichen. Einzig die Reedereiwappen habe ich belassen.

Hier ein Foto des Bugs, angeschliffen, noch mit Namen jedoch nicht weiter grundiert oder gespachtelt.



Die Ankerziehwinde wurde zwischenzeitig ebenfalls überarbeitet.



Der Rumpf wurde grundiert. (Kein Foto ☹). Oberhalb der Wasserlinie wurde er mit dem Pinsel grau RAL 7038 gemalt. Den „unteren Rand“ der grauen Farbe habe ich einfach auslaufen lassen. Später wenn das Unterwasserschiff rot gemalt wird, wird hier abgelebt. Der schwarze Wasserpass muss ja auch noch angelegt werden.

Die Namenszüge habe ich aus Rubbelbuchstaben angefertigt. Die vorderen waren jedoch von der Qualität nicht das Gelbe vom Ei. Daher wurden die Namen am Bug schwarz übergemalt, was jedoch den recht scharfen Rändern geschadet hat.

Im Anschluss daran wurde der Wasserpass nach oben hin angezeichnet, abgeklebt und mit Pinsel schwarz gemalt. Als dieser getrocknet war, wurde der Übergang Wasserpass / Unterwasserschiff angezeichnet und abgeklebt. Das Unterwasserschiff wurde 2 x mit Pinsel in Rubinrot RAL 3003 gestrichen. Da der Lack aber nicht sehr schön in der Oberfläche wurde, habe ich ihn noch einmal leicht übergeschliffen und ihn mit dem Airbrush übergespritzt.

Leichte Nacharbeit am Wasserpass war notwendig, da die Rote Farbe an einigen Stellen etwas unter die Abklebung gezogen ist.

Nach einer Woche Wartezeit wurden dann die Wellen mit den Propellern und die Bullaugen wieder montiert.

Für die Montage der Ruderblätter warte ich noch auf O-Ringe. Diese sollen die Ruderwellen zusätzlich zur Fettfüllung gegen eindringendes Wasser abdichten.

Der Modellständer entstand in den letzten Wochen, vor der Lackierung des Rumpfes.

Eine 80 x 30cm Kiefernholzplatte 18mm stark wurde die Basis auf der zwei Querträger verschraubt wurden. Die Querträger wurden direkt am angepasst. Klarlack und Filzstreifen drauf und fertig.



Während des Sommers gingen die Renovierungsarbeiten kaum voran. Andere Dinge standen im Fokus.

Im Herbst ging es dann mit der Restauration des Arbeitsdecks weiter.

Alle Teile wurden demontiert, alte lose Farbe und Kleberreste wurde entfernt. Teilweise musste gespachtelt werden. Dann wurden alle Teile sowie das Deck neu lackiert und wieder alles zusammengeklebt. Die Lampen wurden alle auf LED umgerüstet. Der Heckgalgen wurde danach auch wieder montiert.

Nur mit der Dokumentation ging es nicht so richtig weiter. Keine Fotos über einen sehr langen Zeitraum.

Aber was soll ich hier lange drumherumschreiben. Der Rumpf, das Arbeitsdeck, Die ganzen Kleinteile wurden gereinigt, mit „Stiften“ versehen (Verankerung im Deck), an- bzw. abgeschliffen und neu lackiert. Die Lampen wurden alle auf LED umgerüstet.



Dann ging es mit der Demontage aller Kleinteile auf dem Backdeck weiter. Ebenfalls alles an- bzw. abschleifen, lackieren. Das Rettungsfloß, das Beiboot mussten repariert werden. Ebenfalls (nach)lackieren. Der Bugmast war gebrochen. Er entstand komplett neu.

Mittlerweile ist Mai 2022. Fertig? So langsam kommt die Schlussetappe. Zu viele Nebenbaustellen, Job, Haus, Familie, andere Hobbys.... die ebenfalls ihre Zeit benötigen.

Impressionen:









